

2024 JAHRES BERICHT



STIEIERMARK





RAINBOWS-Steiermark

Grabenstraße 88, 8010 Graz

Tel.: 0316/67 87 83

Tel.: 0664/88 24 22 08

office@stmk.rainbows.at

www.rainbows.at

IMPRESSUM

Medieninhaber/Herausgeber: RAINBOWS-Österreich gem. GmbH, Grabenstraße 88, 8010 Graz

Gestaltung: Elke Ederer, grafik@elkeederer.at **Fotos:** Adobe Stock, RAINBOWS, pixabay

Druck: Medienfabrik Graz

Inhalt

Vorworte	4
Die Organisation	6
RAINBOWS Steiermark	
Die Landesstelle	9
Die Finanzierung	15
Angebote und Zahlen RAINBOWS-Steiermark 2024	16
Statistischer Überblick	17
Aktivitäten RAINBOWS	28
Öffentlichkeitsarbeit	30
Bewusstseinsbildung & Vernetzung	32
Qualitätssicherung	35
RAINBOWS Österreich	
Angebote und Zahlen RAINBOWS-Österreich 2024	36
Statistischer Überblick österreichweit	37
Aus- und Fortbildung	44

PROF.ⁱⁿ SYLVIA SABATHI

Vorsitzende RAINBOWS-Österreich

Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Jahr 2024 war ein Jahr, das von vielen Unsicherheiten, bedenklichen Klimaereignissen, weltpolitischen Krisen und Konflikten geprägt war. Die Österreich-Daten zur internationalen HBSC-Studie (Health Behavior in School-aged Children Study) zeigt besorgniserregende Ergebnisse: Die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen verschlechterte sich durch, aber auch nach der Pandemie. Diese Probleme verschärfen sich, wenn es darum geht, veränderte Lebenssituationen zu bewältigen. Wenn Eltern sich trennen oder scheiden lassen, wenn Familienangehörige sterben und gewohnte Strukturen, die Sicherheit und das Gefühl von Normalität geben, sich plötzlich verändern. Altes und Vertrautes löst sich auf und das Neue ist noch unklar und bedrohlich.

In solchen Situationen brauchen Kinder und Jugendliche Erwachsene, die Stütze und Halt bieten und die es ihnen ermöglichen, Kompetenzen zur Neuorientierung zu erwerben. In den RAINBOWS Begleitangeboten unterstützen wir Kinder und Jugendliche in diesem Prozess, damit sie stark werden, damit sie mit Krisen umgehen können

und damit sie von Unsicherheit, Trauer, Wut und Verzweiflung wieder in die Lebensfreude kommen. Mit professionell entwickelten pädagogischen Methoden werden Kinder und Jugendliche durch unsere Mitarbeiter*innen unterstützt, ihre Erfah-

rungen mitzuteilen, sich auszutauschen, Gefühle zu verarbeiten und damit die Chance zu persönlichem Wachstum wahrzunehmen.

Durch die RAINBOWS-Begleitung kann eine situationsangepasste Abschieds- bzw. Trennungskultur gelebt, Empathie für sich und andere entwickelt und Flexibilität erworben werden, sich in veränderten Situationen zurechtzufinden. All das sind wesentliche Bausteine für eine positive Persönlichkeits-

entwicklung, für seelische Gesundheit und für ein gelingendes Miteinander.

Im Namen des Vorstandes von RAINBOWS-Österreich danke ich allen, die durch ihre ideelle und finanzielle Unterstützung dazu beitragen, dass wir auch in finanziell angespannten Zeiten den an uns gestellten Auftrag erfüllen können.

Und ich danke allen unseren Mitarbeiter*innen für ihren großartigen, engagierten und hochprofessionellen Einsatz.

**„Alles ist
schwierig,
bevor es
leicht wird.“**

Moslik Saadi



MAG.ª DAGMAR BOJDUNYK-RACK
Geschäftsführerin RAINBOWS-Österreich

**„Die wahre
Entdeckung
besteht nicht
im Finden von
neuen Ufern,
sondern im Sehen
mit anderen
Augen.“**

Marcel Proust

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Herausforderungen im Leben von Kindern und Jugendlichen sind nicht geringer geworden, daher ist professionelle Begleitung und Unterstützung nach Trennungs- und Verlusterlebnissen heute wichtiger denn je. RAINBOWS hilft den Betroffenen, ihre veränderte Lebenssituation besser zu bewältigen und positiv in die Zukunft zu blicken. Im Mittelpunkt der Arbeit von RAINBOWS steht die Förderung der Resilienz von Kindern.

Die engagierten und professionellen Mitarbeiter*innen sind das Herzstück der RAINBOWS-Arbeit. Täglich setzen sie sich mit großem Einsatz für die Kinder und ihre Familien ein. Ihr Engagement verdient besondere Anerkennung und Dank!

Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Partner*innen, die unsere Arbeit ideell und finanziell unterstützen. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass sich der Regenbogen auch zukünftig über ganz Österreich spannt und Kindern in herausfordernden Zeiten geholfen wird.

Organisationsform

RAINBOWS wurde 1983 in den USA gegründet und wird seit 1991 in allen österreichischen Bundesländern angeboten. 1996 hat sich der Bundesverein RAINBOWS als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Graz konstituiert. 2019 erfolgte die Umgründung in eine gemeinnützige GmbH, der Verein RAINBOWS ist Alleineigentümer der GmbH. Die Vertretung des Vereins nach außen übernehmen der Vorstand und die Geschäftsführung. Die Vertretung der GmbH wird durch die Geschäftsführung wahrgenommen.

Trägerorganisation

RAINBOWS-Österreich gem. GmbH

Grabenstraße 88, 8010 Graz

Tel.: 0316/68 86 70

Mail: office@rainbows.at

www.rainbows.at

Vorstandsmitglieder



PROF.ⁱⁿ SYLVIA SABATHI
Vorsitzende



MAG.^a SUSANNE
MAURER-ALDRIAN



MAG. THOMAS ERKINGER
Stellvertreter Finanzvorstand



DR.ⁱⁿ CARMEN KRATZER
Schriftführerin



KARL-HEINZ HERPER
Stellvertreter-Vorsitzende



MAG. ALEXANDER DAUM



MAG. MAREK ZELISKA



GR.ⁱⁿ DANIELA
GMEINBAUER



DKFM. ERICH RIAVITZ
Finanzvorstand



DR. DIETER MÜLLER

RAINBOWS-Österreich



MAG.ª DAGMAR
BOJDUNYK-RACK BED
Geschäftsführerin



MAG.ª SILKE
HÖFLECHNER-FANDLER
Pädagogische Leiterin



BARBARA SCHLEGL
Organisationssekretariat



URSULA SAMMER
Rechnungswesen



DI (FH) PETER DÖRNER
Unterstützung Lohnverrechnung

Extra

Zusätzlich haben wir zwei Mitarbeiter*innen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% geringfügig angestellt.

Trainerinnenteam



MAG.ª DINA ELMANI-ZANKA MSC



DSAⁱⁿ MARTINA HAUBENHOFER



MAG.ª CHRISTINA KOHLFÜRST



MAG.ª KARIN
MADENSKY-ZINNECKER



MAG.ª MARTINA RUMPL



KARIN SIEBERER



URSULA SPÄT

Neu bei RAINBOWS



NEUES VIDEO ÜBER DIE ARBEIT VON RAINBOWS

Der ORF Steiermark war im März einen ganzen Tag bei RAINBOWS in Graz. Entstanden ist ein berührender Einblick in die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen! Danke an alle Mitwirkenden und dem ORF!



Hier zum Anschauen

MITARBEITER*INNEN-BEFragung

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Non-profit-Management der Wirtschaftsuniversität Wien wurde eine österreichweite Mitarbeiter*innen-Befragung durchgeführt. Erfreulich war die hohe Rücklaufquote: Ca. 2/3 jener, die den Link zum Fragebogen erhalten haben, beantworteten die Fragen.

Erfreulich ist auch, dass über 80% mit der gegenwärtigen Situation sehr zufrieden bis zufrieden sind und die Bindung an RAINBOWS sehr hoch (82%) ist.

Verringert werden muss – sofern es Vorgaben der Fördergeber*innen ermöglichen – der administrative Aufwand, damit der Fokus auf der Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen und ihren Familien liegt. Ebenso wurde rückgemeldet, dass die Bezahlung teilweise als zu gering wahrgenommen wird.



MAG.ª XENIA HOBACHER
Landesleitung RAINBOWS-Steiermark

**„Ich habe
keine Angst
vor Stürmen.
Ich lerne,
wie ich
mein Schiff
steuern muss.“**

Louisa May-Alcott,
amerikanische Schriftstellerin

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir haben das vergangene Jahr mit viel Zuversicht, Mut und Engagement erfolgreich abgeschlossen. Wir haben kleine und große Krisen gemeistert, neue Erfahrungen gesammelt, Altes losgelassen, Abschiede gewürdigt und Neues gefeiert. Selbsterkenntnis erlebt. Mit Demut und viel positiver Energie blicken wir als Organisation dem kommenden Jahr entgegen.

Die Demut und den Optimismus haben wir von unseren Kindern, Jugendlichen und Eltern, die wir tagtäglich in unseren Räumlichkeiten begrüßen dürfen, erfahren. Sie sind es, die uns Wege der Bewältigung aufzeigen, und wir als Begleiter*innen und Berater*innen ebnen diese Wege und sind bei der Beseitigung von Stolpersteinen behilflich.

In diesem Sinne möchte ich mich vor allem bei unseren engagierten Mitarbeiter*innen in allen Bereichen sehr herzlich für das professionelle, vertrauensvolle und das beherzte Tun bedanken! Ein großes Dankeschön auch an unsere Kooperationspartner*innen, unseren Fördergeber*innen und Wegbegleiter*innen, die uns finanziell, symbolisch oder ideell unterstützen!

Graz, Jänner 2025

Die Landesstelle



MAG.ª XENIA HOBACHER
Landesleitung und Bereichsleitung Trauer



DANIELA POSPISCHILL
Bereichsleitung Trennung/Scheidung



BARBARA SCHLEGL
Organisationssekretariat

Info

Alle RAINBOWS Mitarbeiter*innen haben eine Grundausbildung in einem psychosozialen oder pädagogischen Beruf sowie eine spezielle Zusatzausbildung (Fach- und Ausbildungslehrgang) von RAINBOWS und nehmen laufend an Weiterbildungen und Supervisionen teil.

Unsere Mitarbeiter*innen



JULIA ADAM
Standort: Leibnitz



ANNA BAUER
Standort: Leibnitz



MMAG.ª SANDRA BAUMGARTNER
Standort: Stainach-Pürgg



SANDRA BÄRNTHALER, BED
Standort: Leoben



MAG.ª (FH) CHRISTINA DIRIDL
Standorte: Schemerlhöhe, Kalsdorf



MAG.ª MARINA DRASCHL
Standort: Murau



MAG.° CAROLIN HERZER-GOSCH, MA
Standort: Bruck/Mur



MAG.° CHRISTINA KOHLFÜRST
Standorte: Graz, Gleisdorf



DSAⁱⁿ MARTINA HAUBENHOFER
Standorte: Graz, Leibnitz



KARIN KUBEC, BED
Standorte: Graz, Gleisdorf



MAG.° HEIKE HINTERHOFER
Standort: Graz



MAG.° BETTINA KUPLEN
Standort: Feldbach



MAG.° SILKE HÖFLECHNER-FANDLER
Standort: Graz



SUSANNE LADENHAUF, BA
Standort: Gleisdorf



MAG.° MARIA KAHR
Standorte: Deutschlandsberg, Voitsberg



LARISSA LEHMANN, MSC
Standort: Graz



MAG.° BIRGIT KLAMPFL
Standort: Friedberg bei Hartberg



GERTRUDE NEPELE
Standort: Leibnitz



MANUELA KLEIN
Standort: Stainach-Pürgg



IRENE NEUNTEUFL
Standorte: Gleisdorf, Graz,
Bruck, Leibnitz



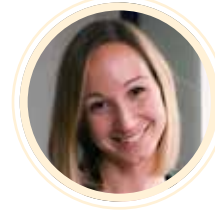
REGINA PLATZER
Standort: Gleisdorf



MAG.° JASMIN STEINER
Standort: Kalsdorf



KATHARINA RAFFLING
Standort: Voitsberg



TAMARA TOLIC
Standort: Murau



MAG.° BETTINA RAUCH
Standort: Graz



MAG.° CHRISTINE TRAUSSNER
Standort: Graz



JESSICA RUESS, BA
Standort: Gleisdorf



DSAⁱⁿ BETTINA ULRICH
Standorte: Gleisdorf, Kühwiesen



DSAⁱⁿ URSULA URBAN
Standorte: Gleisdorf, Graz



**MONIKA
SCHLACHER-PIRKER, MA**
* 15.05.1972
† 02.06.2024

Liebe Moni!

22 Jahre warst du uns eine herzliche und humorvolle Kollegin, Mitarbeiterin und Wegbegleiterin in unserer RAINBOWS Arbeit. In jeder Begegnung mit dir wurde deine Lebensfreude und dein großes Herz für Kinder in herausfordernden Situationen spürbar. Du hast deinen RAINBOWS-Kindern so viel gegeben an Zuversicht, Vertrauen und Trost und hast für uns am Standort Knittelfeld RAINBOWS aufgebaut und warst dafür bekannt. Deine hohe Flexibilität, dein großes Engagement, deine Verlässlichkeit, dein Teamgeist,

dein besonderes Einfühlungsvermögen – all diese Fähigkeiten beflügelten deine Arbeit! Viele kennen dich als Gruppenleiterin, erfahrene Trauerbegleiterin, Beraterin für Eltern und Fachpersonen. Du hast Menschen für RAINBOWS begeistert! So viele Kinder, Jugendliche und ihre Familien hast du bei ihrem Abschied nehmen unterstützt. Jetzt heißt es für uns, von dir Abschied zu nehmen.

Danke liebe Moni – Dein Wirken hinterlässt bleibende Spuren.

Steckbriefe



Jessica Ruelß

Wofür bist du bei RAINBOWS zuständig?

Ich bin Sozialarbeiterin und hauptberuflich im Regionalmanagement für den Verein YOUNUS tätig. Seit September 2024 darf ich eine RAINBOWS-Gruppe nach Trennung der Eltern im Bezirk Weiz begleiten.

Was gefällt dir an deiner Tätigkeit?

Am besten gefällt mir der direkte Kontakt mit den Kindern! Es ist spannend, Kinder kennen zu lernen und zu sehen, wo ihre Stärken liegen. Ich mag es, die Methoden die wir zu Verfügung haben, mit den Kindern auszuprobieren und es macht Spaß, wenn etwas gelungen ist.

Außerdem schätze ich es sehr, dass Eltern in dieser herausfordernden Ausnahmesituation es auf sich nehmen, die Kinder bei uns anzumelden, hinzubringen und den Aufwand auf sich nehmen. Das werte ich als großen Schatz.

Was hat dich zu RAINBOWS gebracht?

Ich war in der Kinder- und Jugendhilfe tätig und habe mich viel mit den Themen Trennung, Scheidung und Konflikten auf der Elternebene befasst und bemerkt, dass ich mich noch lieber mit den Kindern, die betroffen sind, auseinandersetzen möchte. Und dafür ist RAINBOWS die optimale Stelle!

Was möchtest du den RAINBOWS-Kindern mitgeben?

Mut und den Glauben an sich selbst!



Karin Kubeč

Wofür bist du bei RAINBOWS zuständig?

Ich bin seit Juni 2024 für die Begleitung von Kindern in einer herausfordernden Lebensphase, nämlich nach Tod einer nahestehenden Person, als Trauerbegleiterin tätig.

Was gefällt dir an deiner Tätigkeit?

Als Trauerbegleiterin mag ich, dass ich für Kinder und Jugendliche da sein kann und ihnen ein Werkzeug für ihre Trauer anbieten kann. Den Eltern stehe ich auch ein Stück weit zur Seite.

Was hat dich zu RAINBOWS gebracht?

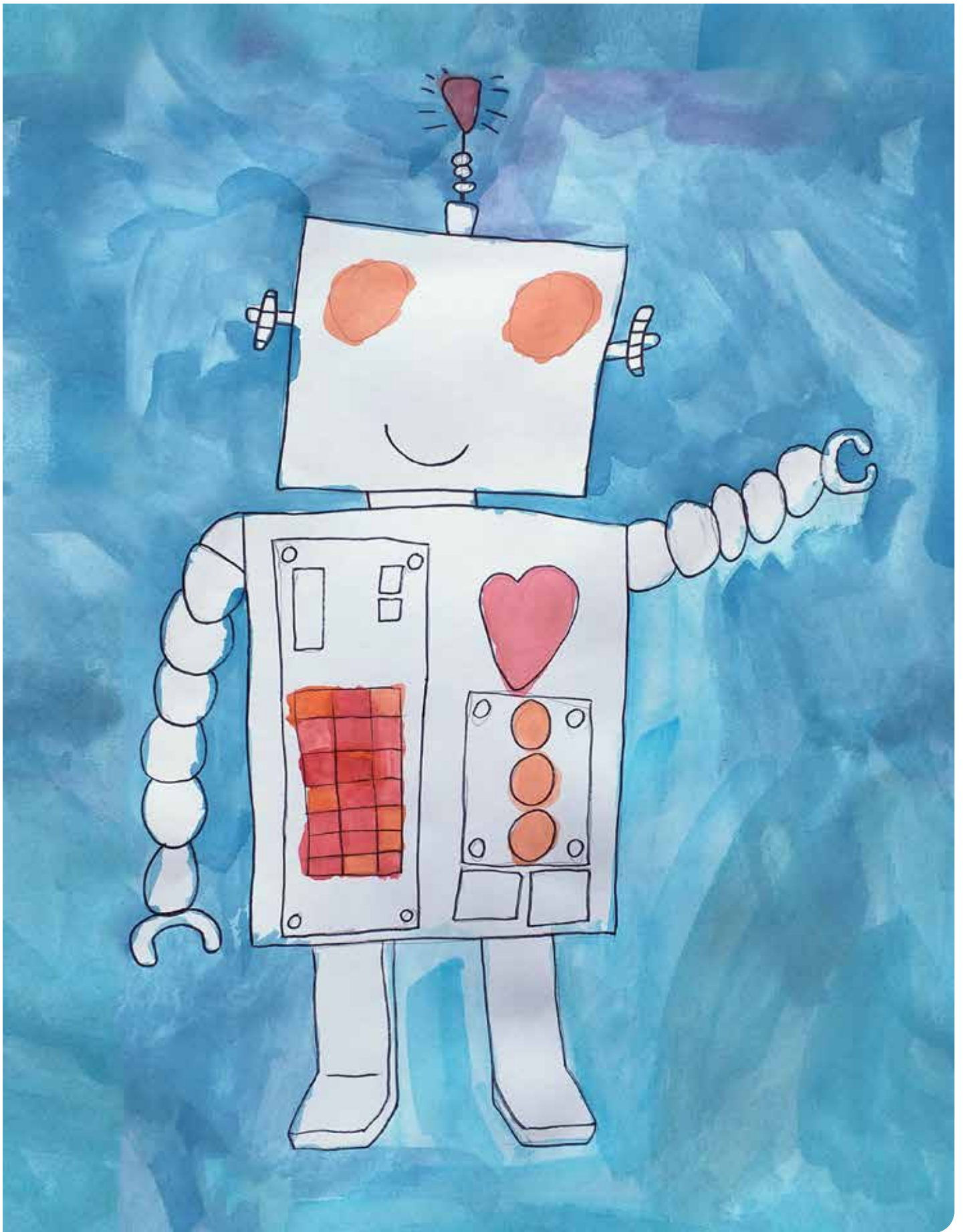
Vor 20 Jahren habe ich als Babysitterin 2 Kinder begleitet, die ihre Mutter verloren haben. Es war schon immer mein Wunsch, nach der intensiven Betreuung meiner eigenen Kinder, Zeit für so eine Art von Tätigkeit zu haben. Ich bin froh, dass ich nun diesem Wunsch nachgehen kann!

Was möchtest du den RAINBOWS-Kindern mitgeben?

Zuversicht!

Danke

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiter*innen für ihr großartiges Engagement im Jahr 2024!



Finanzierung

Im Jahr 2024 hat RAINBOWS-Steiermark von folgenden Stellen Förderungen erhalten

Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Frauen, Familie und Jugend

Licht ins Dunkel

Gesundheitsfonds Steiermark

Land Steiermark, Abteilung für Soziales, Arbeit und Integration

Stadt Graz – Amt für Jugend und Familie

Stadt Graz – Bürgermeisterinnenamt

Stadt Graz - Sozialamt

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Zusätzlich hat RAINBOWS-Steiermark Unterstützung erhalten von

Mission Hoffnung

Markus Hirtler

Firma Sonnentor, www.sonnentor.at

AIMS Graz

REWE International

IKEA Graz

OENB

Volksbank Bruck an der Mur

Steiermärkische Sparkasse

Frida & Fred – Das Grazer Kindermuseum

Soroptimistinnenclub Leibnitz

Unterstützungskomitee

Rotary Club Graz

PAX Bestattung

Gemeinderat und Bürgermeister Leibnitz

Niceshops

Landjugend Stallhofen

Merkur Versicherung

E-Werk Franz

WKO

Let´s spend the Night Together

Wünsch mir was

Kinder laufen für Kinder

Niotronic

Landtagsklub der Grünen Steiermark

Steirer helfen Steirer

Feirer & Feirer Klassik GmbH

Einzelspender*innen

Josef Hader

Herzlichen Dank

an unsere
Fördergeber*innen,
Spender*innen und
Unterstützer*innen!



Spenden an RAINBOWS

Als gemeinnützige Organisation sind wir auf Spenden angewiesen, um die betroffenen Kinder und Jugendlichen nach einer Trennung oder einem Todesfall unterstützen zu können. RAINBOWS ist mit dem Spendengütesiegel ausgezeichnet, Spenden sind steuerlich absetzbar.

Bankverbindung: RAINBOWS-Steiermark
IBAN: AT45 20815 02600 807461, BIC: STSPAT2GXXX

Angebote und Zahlen

RAINBOWS-STEIERMARK 2024

GRUPPENPÄDAGOGISCHES ANGEBOT ZUR
UNTERSTÜTZUNG VON KINDERN NACH
TRENNUNG ODER SCHEIDUNG DER ELTERN



175 KINDER
38 GRUPPEN
238 BEZUGSPERSONEN

ENTLASTUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
NACH TRENNUNG/SCHEIDUNG BIS ZUM
START DER RAINBOWS-GRUPPE



100 KINDER / 290 STUNDEN
152 BEZUGSPERSONEN / 116 STUNDEN

UNTERSTÜTZUNG VON KINDERN/
JUGENDLICHEN BEI DEM TOD EINES
NAHESTEHENDEN MENSCHEN



138 KINDER / 455 STUNDEN
124 BEZUGSPERSONEN / 145 STUNDEN

UNTERSTÜTZUNG VON ELTERN
DEREN PARTNER*IN GESTORBEN IST



2 GRUPPEN
14 TEILNEHMERINNEN

BERATUNG UND COACHING
FÜR ELTERN UND BEZUGSPERSONEN



1.055 PERSONEN
138 BERATUNGEN PERSÖNLICH
917 BERATUNGEN TELEFONISCH

VERPFLICHTENDE BERATUNG § 95 VOR
EINVERNEHMLICHER SCHEIDUNG



341 PERSONEN

VERPFLICHTENDE FAMILIEN-,
ELTERN- ODER ERZIEHUNGSBERATUNG



12 PERSONEN / 28 STUNDEN

BERATUNG UND COACHING FÜR
ELTERN UND BEZUGSPERSONEN



169 PERSONEN
37 BERATUNGEN PERSÖNLICH
132 BERATUNGEN TELEFONISCH

Statistischer Überblick



Scheidungsstatistik 2024

In der Steiermark

1.902 Ehescheidungen

Betroffene in der Steiermark

1.472 Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren)

Zu berücksichtigen ist, dass in dieser Statistik sowohl die Zahl der Trennungen bei Lebensgemeinschaften als auch die Zahl jener Kinder und Jugendlichen, die vom Tod einer nahen Bezugsperson betroffen sind, nicht erfasst wird.



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung für Kinder von 4 bis 13 Jahre

38 Gruppen, 175 Kinder
82 Buben, 93 Mädchen
Altersstufen:
4 bis 5 Jahre: 27 Kinder
6 bis 8 Jahre: 75 Kinder
9 bis 11 Jahre: 53 Kinder
12 bis 14 Jahre: 12 Kinder
13 Gruppen/63 Kinder in der Landeshauptstadt
25 Gruppen/112 Kinder in den Bezirken/Regionen

Info

Insgesamt waren daher 48,6% der anderen Elternteile (und 100 % der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer RAINBOWS-Gruppe teilgenommen haben, über RAINBOWS informiert.

In altersgemäßen Kleingruppen von vier bis fünf Kindern bearbeiten die Kinder unter Anleitung einer qualifizierten Gruppenleiterin/eines qualifizierten Gruppenleiters Themen rund um Trennung und Scheidung. In 12 wöchentlichen Treffen werden Gefühle durch kreative Aktivitäten, Bewegung, Spiel und Gespräche ausgedrückt. Drei begleitende Elterngespräche ergänzen dieses gruppenpädagogische Angebot.

IM RAHMEN DER RAINBOWS-GRUPPEN HABEN:

- die anmeldenden Elternteile von allen 175 Kindern an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen.
- die Elternteile von 68 Kindern gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen.
- 17 nicht anmeldende Elternteile gesondert an einem Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen.



Feedback

von Eltern und Kindern
über die RAINBOWS-Gruppe

„Die Gruppenleiterin hat uns (Eltern und Kind) mit offenen Armen empfangen und uns ein Gefühl von Verständnis und Sicherheit vermittelt!“
Mutter, Sohn 8 Jahre

„Es war so toll bei RAINBOWS.“
Sophie, 5 Jahre



Feedback

über Einzel- oder Gruppengespräche mit dem anderen Elternteil, der nicht an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen hat

„Das Gespräch war sehr aufschlussreich und ich bedanke mich recht herzlich für die Möglichkeit dessen.“

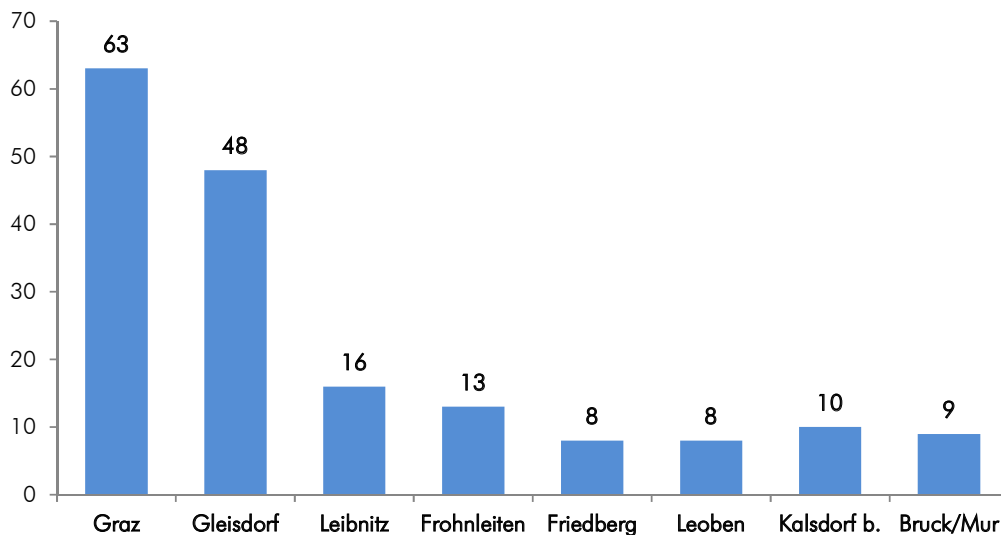
Vater, Tochter 11 Jahre

„Ich bin so froh, dass meine Tochter bei dieser Gruppenleiterin sein durfte. Sie hat sie sehr gut unterstützt, und meiner Tochter hat es bei ihr sehr gut getan.“

Vater, Tochter 8 Jahre



Anzahl der begleiteten Kinder nach Standort




 EINZEL
BEGLEITUNG

Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

100 Kinder, 290 Stunden

51 Buben, 49 Mädchen

Altersstufen:

4 bis 5 Jahre: 26 Kinder

6 bis 8 Jahre: 27 Kinder

9 bis 11 Jahre: 22 Kinder

12 bis 14 Jahre: 19 Kinder

6 Jugendliche

152 Gespräche mit den Eltern/-teilen (12 mehr als 2023)

Diese richtet sich an Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich im Trennungsprozess befinden, und die dadurch belastet sind. Ziel ist es, die Zeit bis zur nächsten RAINBOWS-Gruppe zu überbrücken und die Betroffenen zu entlasten und zu stärken.

Info

Insgesamt haben wir im Jahr 2024 in den Gruppen und Einzelbegleitungen 275 Kinder und Jugendliche bei der Annahme ihrer neuen Familiensituation nach der Trennung/Scheidung ihre Eltern unterstützt!

Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Zuwachs von 32 %.



Lusia und Christina am Regenbogen



Feedback

„Seit wir bei RAINBOWS sind, übernimmt Clara nicht mehr die Mutterrolle für ihren Bruder. Ich bemerke, dass sie auch offener zum Papa geworden ist.“
Mutter, Tochter 9 Jahre



Begleitung nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

97 Trauerbegleitungen, 121 Kinder, 453 Stunden
62 Buben, 59 Mädchen
152 Bezugspersonen
Altersstufen:
4 bis 5 Jahre: 9 Kinder
6 bis 8 Jahre: 32 Kinder
9 bis 11 Jahre: 42 Kinder
12 bis 14 Jahre: 23 Kinder
15 Jugendliche
6 Begleitungen bei lebenslimitierender Erkrankung, 8 Kinder, 12 Stunden
2 Buben, 6 Mädchen
5 Bezugspersonen
2 RAINBOWS-Trauergruppen, 9 Kinder, 2 Stunden
1 Bub, 8 Mädchen
8 Bezugspersonen
Alter: 5-6 Jahre und 12-17 Jahre
Coaching von Institutionen
Kindergärten des Magistrats Graz nach Tod eines Elternteils bzw. Kindes, Kindergärten des Vereins WIKI nach Tod von Elternteilen, Volksschulen, Mittelschulen und Gymnasien, Pfarre St. Stefan im Rosental, Hospizverein Murtal, Jugendwohngruppen

Info

Insgesamt durften wir im vergangenen Jahr 138 Kinder in 621 Stunden Trauerbegleitungen nach Tod und bei lebenslimitierender Erkrankung unterstützen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist das eine Steigerung! Auch die telefonischen Beratungen und Coachings von Eltern, Bezugspersonen aber auch Institutionen (online und in Präsenz) sind stark gestiegen.

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist für jedes Kind und jeden Jugendlichen belastend und bringt seine Welt durcheinander. RAINBOWS unterstützt die Betroffenen in dieser schwierigen Zeit. Das flexible Angebot stärkt die Ressourcen im Umgang mit dem Tod und hilft durch Erinnerungsarbeit und Abschiedsrituale, einen individuellen Trauerweg zu finden.

BEGLEITUNG BEI LEBENSLIMITIERENDER ERKRANKUNG

Wenn ein Familienmitglied lebenslimitierend erkrankt, stehen Kinder oft im Schatten. Bei RAINBOWS finden sie Raum für Fragen und Gefühle, werden entlastet und gestärkt. Sie erhalten Unterstützung, um die verbleibende Zeit mit dem Kranken zu nutzen und Abschied nehmen zu können.

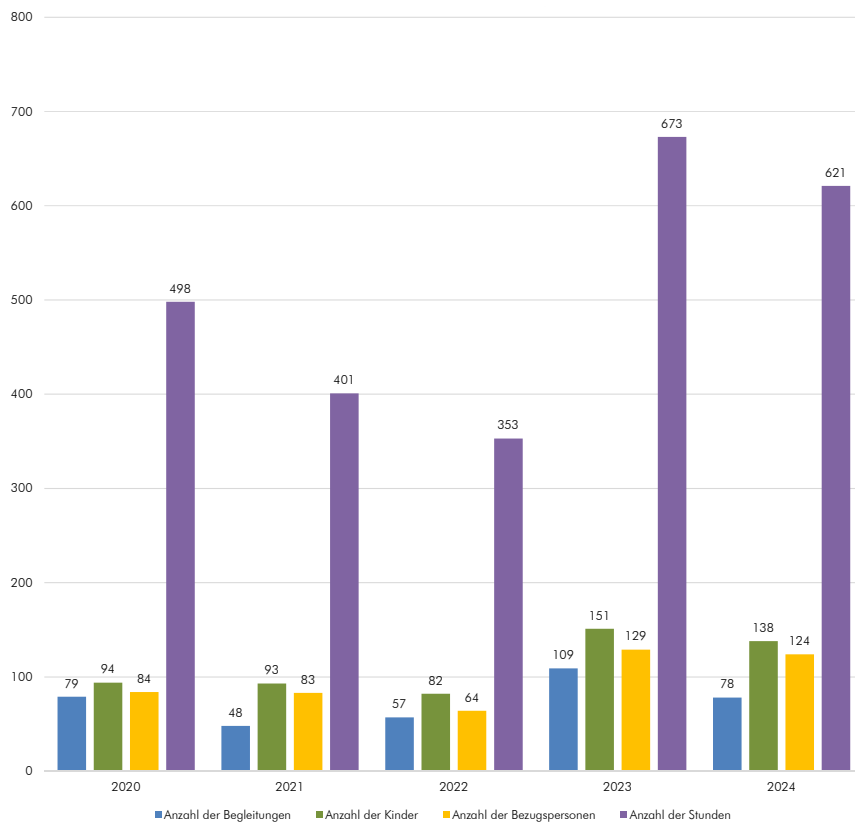


Feedback

„Ich hab mich sehr wohl gefühlt und Irene ins Herz geschlossen!“
Greta, 11 Jahre

„Mir hat die Freundlichkeit der Mitarbeiter, das positive Feedback über mein Kind, die Kommunikation und Offenheit und der kindgerechte Umgang mit dem Kind sehr gut gefallen!“
Vater, Sohn 9 Jahre

Jahresvergleich Steiermark: Direkte Arbeit (Begleitungen bei lebenslimitierender Erkrankung, Trauerbegleitungen, Trauergruppe)





„Wenn das Leben Trauer trägt!“ Trauergruppe für Eltern, deren/dessen Partner*in gestorben ist

Standort: Graz

14 Teilnehmende

4 Männer, 10 Frauen

die Kinder der Teilnehmenden waren zwischen 0 und 20 Jahre

Der Austausch mit anderen in ähnlichen Situationen, der Raum für eigene Trauer und Sachinformationen geben Sicherheit, Trost und Entlastung. Durch gezielte Gesprächsimpulse, kreative Zugänge und Rituale wird eine intensive Auseinandersetzung mit Tod und Trauer ermöglicht. In den Trauergruppen lernen Bezugspersonen, wie Kinder und Jugendliche trauern, und sie können Fragen stellen.



Feedback

„Die Gruppe hat mir so gut getan! Ich bin froh, dass ich teilgenommen habe und mit anderen verwitweten Eltern in Kontakt gekommen bin.“

Mutter, Kinder 5 und 8 Jahre

„Mein Umfeld bemüht sich sehr, aber wirklich verstanden werde ich nur hier.“

Vater, Kinder 14 und 17 Jahre



KERNÖLAMAZONEN
Kabarettduo

Statement

„Es ist wunderbar, dass RAINBOWS betroffenen Kindern bei Verlust zur Seite steht. Trennungen oder sogar Todesfälle sind einschneidende Erlebnisse im Leben eines jeden Menschen, die nicht einfach zu bewältigen sind.“

Umso wichtiger ist es, dass es jemanden gibt, der einen durch diese Zeit begleitet und zur Seite steht und dafür sorgt, dass das Vertrauen ins Leben nicht verloren geht.

Danke an RAINBOWS, dass ihr euch dieser Kinder annehmt.“

Tipps

für Familien in Trennung

Familien erleben durch das Wegfallen sozialer Strukturen, wie sie z.B. Kindergarten, Schule oder Vereine bieten, zum Teil positive Veränderungen in ihrem Alltag, es können aber auch Belastungen auftreten. Diese spüren im Besonderen auch Kinder und Jugendliche, die die Trennung der Eltern erlebt haben bzw. deren Eltern sich trennen werden. Wir möchten Ihnen Impulse geben, die Sie in dieser mehrfach herausfordernden Zeit unterstützen können:

IN VERBINDUNG BLEIBEN

Ermöglichen Sie Ihrem Kind Kontakt zum nicht im Haushalt lebenden Elternteil über Telefonate, das Senden von Nachrichten und Bildern, Sprachnachrichten und Videotelefonie. Sollte dies Ihrem Kind alleine noch nicht möglich sein, helfen Sie ihm, Kontakt herzustellen. Ihr Kind macht sich sicherlich Gedanken oder hat vielleicht Sorgen und Ängste wie es Papa oder Mama jetzt geht. Auch einen Brief oder eine Postkarte zu schreiben, eine Zeichnung oder sich gegenseitig ein Foto zu schicken, ist eine schöne Möglichkeit, um einer liebevollen und verlässlichen Verbindung Ausdruck zu geben.

ZUSAMMENSEIN ERLEICHTERN

Wenn Sie noch zusammenleben, versuchen Sie Streit zu vermeiden. Angespannte und „schweigende“ Familiensituationen sind für Sie und auch für Ihr Kind stressig (und auch das Immunsystem leidet)!

Halten Sie sich - soweit es möglich ist - in getrennten Räumen auf und spielen, basteln, malen und beschäftigen Sie sich abwechselnd mit Ihrem Kind, wenn es gemeinsam nicht mehr gehen sollte. Ihr Kind freut sich über Ihre besondere Zuwendung und Aufmerksamkeit. Spielen und kreatives Gestalten tut auch Ihnen gut!

KRISE ALS CHANCE

Gerade kollektive Krisenzeiten sind eine Chance, die eigenen Probleme und Konflikte etwas in den Hintergrund zu rücken und dem Bedeutung zu geben, was wirklich wichtig und schützenswert ist. Ihr Kind ist es in jedem Fall! Vielleicht finden Sie sogar eine bessere Gesprächsbasis mit dem Vater/der Mutter Ihres Kindes. Einen Versuch wäre es wert.

In Krisenzeiten braucht Ihr Kind Sie als Eltern, denn als Mama und Papa sind und bleiben Sie immer wichtig. Auch wenn Sie sich als Paar getrennt haben oder trennen werden, für Ihr Kind gehören Sie beide immer zu seiner Familie. Wie im Regenbogen, ist jede Farbe gleichwertig. Gemeinsam mit den anderen Farben bilden sie ein Ganzes. So ist jeder Einzelne gleichermaßen wichtig. Der Regenbogen vereint Gegensätze – Sonne und Regen – und verbindet sie. Als Symbol steht er für Aufbruch, Veränderung und Frieden und gilt als Zeichen der Toleranz und Akzeptanz, der Vielfalt von Lebensformen und der Hoffnung. Das Symbol des Regenbogens stärkt unsere Zuversicht!



Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung

Vor/während und nach einer Trennung/Scheidung wurden

138 persönliche Beratungsgespräche

917 telefonische Beratungsgespräche

laufend Informationsgespräche bei Anmeldung der
Kinder/Jugendlichen mit Eltern und Bezugspersonen geführt.

MIT FOLGENDEN FRAGEN HABEN SICH DIE ELTERN AN
RAINBOWS GEWANDT:

- „Wie sagen wir unserem Kind, dass wir uns trennen?“
- „Was ist das Beste für mein Kind in bezug auf Kontaktregelungen?“
- „Wie kann ich in Beziehung zu meinem Kind bleiben?“



TRICKY NICKY
Entertainer

Statement

„Ich unterstütze RAINBOWS, weil anderen helfen nicht nur wichtig, sondern auch wunderschön ist und extrem viel Spaß macht. Es ist meine Art mich für das Glück, das mir das Leben geschenkt hat, zu bedanken und damit auch diese Welt ein kleines Stück besser zu machen.“



Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei lebenslimitierender Erkrankung und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

es wurden

37 persönliche Beratungsgespräche

132 telefonische Beratungsgespräche

mit Elternteilen/Bezugspersonen geführt.

MIT FOLGENDEN FRAGEN/THEMEN HABEN SICH DIE ELTERN AN RAINBOWS GEWANDT

- „Soll das Kind mit zum Begräbnis kommen?“
- „Mein Mann hat Krebs und wird sterben. Was sage ich meinen Kindern?“
- „Mein zeigt kaum Reaktionen nach dem Tod der Schwester. Ist das normal?“

Auch Kindergartenpädagog*innen, Lehrer*innen und andere Berufsgruppen nehmen Kontakt mit RAINBOWS auf, wenn sie in ihrem Arbeitsalltag mit einem Todesfall konfrontiert werden. In diesem Kontext besteht unsere Arbeit in erster Linie in einem Coaching der betroffenen Gruppe, um diese im Umgang mit den Kindern, die von dem Verlust betroffen sind, zu stärken.

FOLGENDE ANLÄSSE WAREN ANLASS, UM MIT RAINBOWS KONTAKT AUFZUNEHMEN

- Tod eines Kindes
- Trennungs- und Verlustangst
- Tod einer Mitarbeiterin



CLAUDIA ROSSBACHER
Autorin

Statement

Nichts erschüttert uns tiefer, als einen geliebten Menschen zu verlieren. Damit die traumatisierten Seelen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien nach einer Trennung, Scheidung oder dem Tod nahestehender Menschen wieder heilen können, hilft RAINBOWS ihnen über die schwierigste Zeit hinweg.

Diese wichtige und wertvolle Arbeit, die den Betroffenen neue positive Lebensperspektiven eröffnet, unterstütze ich sehr gerne.



Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt. § 95 Außerstreitgesetz

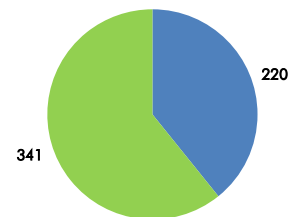
3 Gruppenberatungen/Vorträge
24 Teilnehmende
121 Elternpaarberatungen
242 Teilnehmende
75 Einzelberatungen
9 Standorte: Graz, Gleisdorf, Feldbach, Feldkirchen bei Graz, Leibnitz, Deutschlandsberg, Voitsberg, Bruck an der Mur, Friedberg bei Hartberg

Aufgrund ihrer täglichen Arbeit mit Trennungskindern gelingt es unseren Mitarbeiter*innen, die Wünsche der Kinder authentisch weiterzugeben und Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder zu sensibilisieren. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist es, Eltern in ihrer Rolle als Mutter und Vater zu stärken.

Info

Insgesamt haben sich 341 Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung von RAINBOWS beraten lassen!

Anzahl der Veranstaltungen/
Beratungen/
Teilnehmer*innen gesamt



■ Anzahl der Veranstaltungen/Beratungen
■ Anzahl der Teilnehmer*innen



Familien-, Eltern – oder Erziehungsberatung nach § 107 Abs. 3 Z. 1 AußStrG[1]

Lösungsfindungen in Bezug auf Obsorge- und Kontaktregelung in Bezug auf ihr/e Kind/Kinder

12 Personen, 28 Stunden

Falls es den Eltern nach einer Trennung oder Scheidung nicht gelingt, Regelungen in Bezug auf Obsorge und Kontakt zu treffen und einzuhalten, die im besten Interesse des Kindes sind, kann das Gericht eine Familien-, Eltern – oder Erziehungsberatung nach § 107 Abs. 3 Z. 1 AußStrG [1] anordnen. Sie unterstützt Eltern dabei, den Blick auf die Bedürfnisse und Nöte ihrer Kinder zu richten.

Aktivitäten



PODCAST

RAINBOWS zu Gast beim Podcast der PAX Bestattung.

WEITERBILDUNG

Weiterbildung mit dem Team der RosaLilaPanther*innen.



FUNDRAISING

Fundraising mit dem RAINBOWS-Team Bruck/Mur und der Volksbank Steiermark.



INTERVIEW

Katharina Raffling wurde für die Kleine Zeitung Voitsberg interviewt.



KINDERFOTOS

Im Eingangsbereich der Landesstelle werden nun alle Mitarbeiter*innen mit Kinderfotos dargestellt.



NETZWERKTREFFEN

Unser Netzwerktreffen Trauer fand nach mehrjähriger Pause wieder statt.

Öffentlichkeitsarbeit



Für Kinder sind Trauerfälle oft besonders schwer zu verstehen und zu verarbeiten. Die Experten von Rainbows bieten hier gekonnt Hilfe an. Symbolbild: Rainbows

„Kinder trauern anders“

Wie man Kindern hilft, den Tod zu verstehen ist Thema eines Vortrags.

JUDENBURG. Silvia Arlt, Leiterin der Bestattung der Stadtwerke Judenburg, hat für die diesjährige Allerseelenvortragsreihe ein Thema gewählt, das Eltern und Angehörigen von Kindern helfen soll, ihnen den Tod zu erklären und bei der Trauerbewältigung zu helfen. Opa ist gestorben. „Mama, wohin ist er gegangen?“ Auch wenn ein Tier stirbt, gibt es viele Fragen, denn Kinder wol-

len alles genau wissen. Mit „Emi und der Drache mit den Schmetterlingsflügeln“, einem Kinderstück für Erwachsene, kann Autorin und Puppenspielerin Elfi Scharf das Thema drastisch auf den Punkt bringen. Xenia Hobacher von der Rainbows-Landesleitung wird die anschließende Diskussion über die Trauerarbeit mit Kindern leiten. Zusätzlich wird auch noch Literatur ange-

boten. Es gibt Bücher mit dem Titel „Für Opa scheint jetzt immer die Sonne“, „Ein Himmel für Oma“ oder „Abschied nehmen von einem Haustier“. Termin für diese in der Zereemonienhalle der Bestattung Judenburg stattfindende Veranstaltung ist Freitag, 8. November, um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Arlt rät jedoch, sich telefonisch unter der Nummer 03572/82618 anzumelden.

Was hilft mir, wenn es stürmt

Das Leben kann gut weitergehen, auch wenn alles anders wird: Kindern diese Sicherheit zu vermitteln, wenn Eltern sich trennen oder scheiden lassen, ist das Ziel von RAINBOWS.

In Gruppen haben Kinder einen geschützten Raum, in dem sie offen über ihre Gefühle sprechen können, in dem sie lernen, ihre eigenen Stärken zu aktivieren und die neue Familiensituation anzunehmen. RAINBOWS konzentriert sich darauf, die Resilienz der Kinder zu stärken, also ihre Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen. „Unsere Grundhaltung ist es, die Stärken und Ressourcen der Kinder in den Mittelpunkt zu rücken und ihnen zu vermitteln, dass sie diese Sit-

uation gut schaffen werden. Die Entwicklung der Kinder zu fördern, ihnen Beziehung anzubieten, darauf kommt es an“, erklärt Mag. Bettina Kuplen, RAINBOWS-Gruppenleiterin in Feldbach. Die nächsten RAINBOWS-Gruppen für Kinder zwischen 4 und 17 Jahren starten im März in der Bürgergasse 46 in Feldbach.

Informationen und Anmeldung: RAINBOWS-Steiermark, Daniela Pospischill, Tel.: 0664/88242373, office@rainbows.at oder www.rainbows.at/steiermark



Die Freude über den hohen Scheck war sichtlich groß. Landjugend Stallhofen

Frühes Christkind durch die Landjugend

Ein Weihnachtsgeschenk von Jugendlichen für Kinder und Jugendliche. Mit eigens zusammengestellten Sagenbüchern, welche die Landjugend Stallhofen gemeinsam mit den Kindern der Volksschule Stallhofen gestaltet hat, konnte bereits ein Erlös von insgesamt 4.000 Euro erzielt werden. Symbolisch wurde der Geschäftsleitung der Organisation „Rainbows“, die sich für das Wohl von Kindern nach der Scheidung bzw. Trennung ihrer Eltern einsetzt, ein Scheck übergeben. Ein Dank seitens der Landjugend gilt allen Unterstützern des Projekts. Die Bücher sind nach wie vor bei Spar Pammer Stallhofen zu haben.

Hilfreiche Bücher für Kinder und Jugend

Obersteiermark. Den heurigen internationalen Tag des Kinderbuches am 2. April hat die Initiative „Rainbows“ zum Anlass genommen, auf die Literaturübersicht auf ihrer Website hinzuweisen. Eltern und Pädagogen finden dort für vier verschiedene Altersgruppen von Kindern und Jugendlichen Bücher, die sich mit Themen wie Trennung und Scheidung, aber auch Tod und Trauer befassen. Nähere Info gibt es online auf www.rainbows.at.



Rainbows gibt altersgerechte Buchtipps zu sensiblen Themen. Rainbows



Kinder nach Trennung oder Scheidung verstehen und unterstützen

Was hilft, wenn's stürmt?

Das Leben kann gut weitergehen, auch wenn alles anders wird: Kindern diese Sicherheit zu vermitteln, wenn Eltern sich trennen oder scheiden lassen, ist das Ziel von RAINBOWS. In Gruppen haben sie einen geschützten Raum, in dem sie offen über ihre Gefühle sprechen können, in dem sie lernen, ihre eigenen Stärken zu aktivieren und die neue Familiensituation anzunehmen.

Unsere nächsten RAINBOWS-Gruppen für Kinder zwischen 4 und 17 Jahren starten im März im Generationenhaus Gratwein und im Storchennest Frohnleiten.

Auch auf Facebook und Instagram sensibilisieren wir für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Trennungs- und Verlusterlebnissen.



„Was hilft mir, wenn es stürmt?“

Kinder nach Trennung oder Scheidung verstehen und unterstützen

Das Leben kann gut weitergehen, auch wenn alles anders wird: Kindern diese Sicherheit zu vermitteln, wenn Eltern sich trennen oder scheiden lassen, ist das Ziel von RAINBOWS. In Gruppen haben sie einen geschützten Raum, in dem sie offen über ihre Gefühle sprechen können, in dem sie lernen, ihre eigenen Stärken zu aktivieren und die neue Familiensituation anzunehmen.



Unsere nächsten RAINBOWS-Gruppen für Kinder zwischen 4 und 17 Jahren starten im März in Kalsdorf und Feldkirchen bei Graz.

Stärkung der Resilienz der Kinder

RAINBOWS konzentriert sich darauf, die Resilienz der Kinder zu stärken, also ihre Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen. „Unsere Grundhaltung ist es, die Stärken und Ressourcen der Kinder in den Mittelpunkt zu rücken und ihnen zu vermitteln, dass sie diese Situation gut schaffen werden. Die Entwicklung der Kinder zu fördern, ihnen Beziehung anzubieten, darauf kommt es an“, erklärt Landesleiterin Keria Hebacher.

Weitere Informationen und Anmeldung:

RAINBOWS-Steiermark
Fr. Daniela Postpischil unter:
0664 882 42 373 oder office@rainbows.at
www.rainbows.at/steiermark

Schildbürgerstreich um Rainbows-Schild

Kein Platz für einen Regenbogen gibt es laut Behörde im Vorgarten von Rainbows in der Grabenstraße.

Die Organisation Rainbows kümmert sich um Kinder nach Trennung, Scheidung der Eltern oder Tod eines Elternteils. Symbol ist – naheliegender – der Regenbogen.



Das neue Regenbogen-Schild umfasst eine Fläche von etwa sechs Quadratmeter und soll im Vorgarten des Rainbows-Sitzes angebracht werden.

Einfrüderung muss als gebiets(teil) untypisch bezeichnet werden und würde eine grobe Störung des Straßen- und Orts(teil)bildes bewirken“, berichtet Rainbows-Geschäftsführerin Dagnar Bojdunyk-Rack von der ernüchternden Korrespondenz mit dem Stadtplanungsamt.

Bemerkenswert dabei: In unmittelbarer Nähe befinden sich Hinweisschilder für die Wirtschaftskammer, die FH Campusoz, das

Willi sowie viele Unternehmen in der Umgebung. Das Rainbows-Schild bleibt damit bis auf Weiteres im Keller. „Wir verzichten auf eine Montage, schließlich wollen wir uns nicht mit dem Gesetz anlegen“, bedauert Bojdunyk-Rack. Aus dem Büro von Vizebürgermeisterin Judith Schwentner kommt Rückenwind. „Man wolle sich das Anliegen noch einmal anschauen.“ Ein Lichtblick für den Regenbogen in der Grabenstraße.

3. GEIDORF

der nun in Form eines Schildes im Vorgarten von Rainbows an der Ecke Grabenstraße/Hochsteingasse angebracht werden sollte, gäbe es da nicht entsprechende Auflagen: „Das Anbringen einer Werbetafel auf der bestehenden



Bewusstseinsbildung und Vernetzung

Die Vernetzung mit anderen Organisationen ist für RAINBOWS entscheidend, da sie den Austausch von Fachwissen ermöglicht. Diese Zusammenarbeit stärkt die Unterstützung für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen durch gebündelte Expertise. Außerdem fördert sie die Sichtbarkeit und das Vertrauen in RAINBOWS, was dazu beiträgt, dass betroffene Familien sich an RAINBOWS wenden.

WIR GEBEN WISSEN WEITER

Wenn die Welt von Kindern und Jugendlichen nach einer Trennung oder einem Todesfall aus den Fugen gerät, ist ihr gesamtes Umfeld gefordert. Kinder drücken Trauer und Schmerz anders aus als Erwachsene.

WORKSHOPS UND WEITERBILDUNG

In Workshops und Weiterbildungsveranstaltungen geben die RAINBOWS-Mitarbeiter*innen ihr Know-how und ihre Erfahrungen an Fachpersonen wie Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen, Mediator*innen und Studierende weiter.

Im Anlassfall, z. B. wenn jemand im Kindergarten oder in der Schule gestorben ist, können auch **Coachings** die betroffenen Mitarbeiter*innen der Einrichtung stützen und entlasten. Zudem können sich Eltern und andere Bezugspersonen an **Informationsabenden** und **themenspezifischen Webinaren** ein Bild von den RAINBOWS-Angeboten machen und ihre spezifischen Fragen stellen.

RAINBOWS IST
MITGLIED VON:

RAT
auf Draht
elternseite.at



getrennt
gemeinsam
Eltern sein

ÖPA 
Österreichische Plattform für
Alleinerziehende oepe.or.at

Österreichische
Liga
für Kinder- und
Jugendgesundheit

Kooperations- und Vernetzungspartner*innen

Für die Vermietung von Räumlichkeiten und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei:

- Caritas-Steiermark
- Stadtgemeinde Gleisdorf
- Stadtgemeinde Bruck an der Mur
- Stadtgemeinde Leibnitz
- Marktgemeinde Gratwein-Straßengel
- Marktgemeinde Kalsdorf
- Marktgemeinde Stainach-Pürgg
- EKIZ Voitsberg
- Trefferei Gleisdorf
- MiO Murau
- Gesundheitszentrum Frauental
- Affido
- Storchennest Frohnleiten
- Mehrgenerationenhaus Waltendorf
- Familienkompetenzzentrum Graz
- Diakonie de la Tour Knittelfeld
- Familientreff Leoben
- Psychotherapeutische Praxis
Mag.^a Birgit Klampfl
- Pädagogische Praxis Mag.^a Bettina Kuplen
- JAW Deutschlandsberg
- JAW Voitsberg



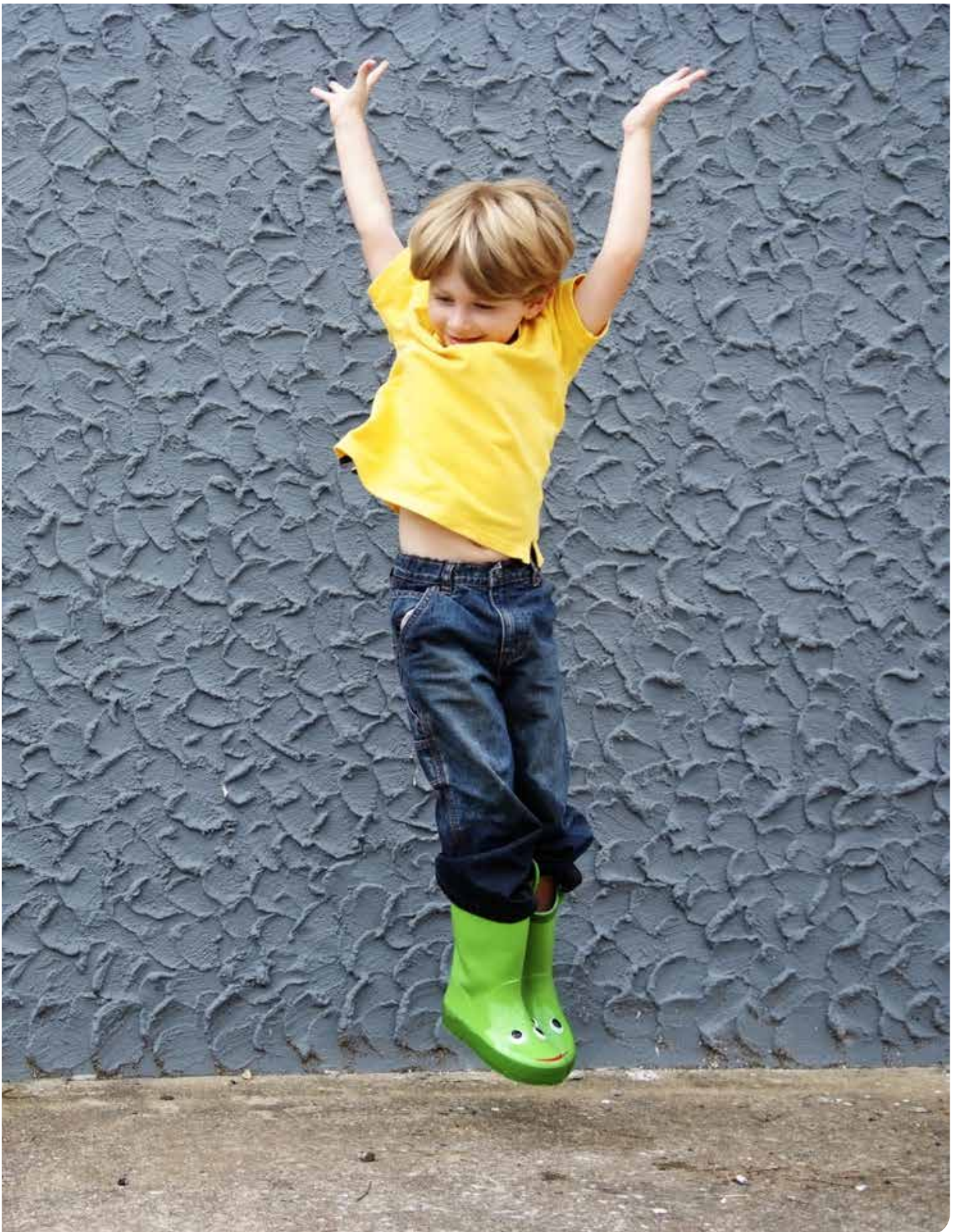
Feedback

„Was vor 200 Jahren im Kleinen begann, ist in der Steiermärkischen Sparkasse heute gelebte Praxis: Wir übernehmen Verantwortung für die Menschen in unserer Region. Dabei ist es uns wichtig, besonders jene zu unterstützen, die mit außergewöhnlichen Herausforderungen konfrontiert sind. Deshalb arbeiten wir mit RAINBOWS zusammen und übernehmen Patenschaften für 22 Kinder und Jugendliche, deren Eltern die Teilnahmebeiträge aufgrund finanziell schwieriger Situationen nicht bezahlen können. Dadurch wird für sie eine professionelle Begleitung in Ausnahmesituationen sichergestellt.“



Gerhard Fabisch,
Vorstandsvorsitzender
Steiermärkische Sparkasse

Foto: Werner Krug



Qualitätssicherung

Leiter*innentreffen	Weiterbildung in der Steiermark
2x jährlich Präsenztreffen österreichweit	26. Jänner 2024, Graz:
3x jährlich Onlinemeetings österreichweit	LGBTQI
mit Geschäftsführerin, pädagogischer Leiterin, Landesleiter*innen, Bereichsleiter*innen, Vorstand im Anlassfall	<i>RosaLilaPanther*innen</i>
Mitarbeiter*innen-/Teamtreffen	Weiterbildungen Österreichweit
4 Gruppenleiter*innen-Treffen	26. Jänner 2024, online:
4 Trauerbegleiter*innen-Treffen	IST MAMA DANN EIN ENGEL?
1 Gesamt-Teamtreffen	Kinder als Angehörige von schwer kranken und sterbenden Menschen
Regelmäßige Interventionen	<i>Mag.^a Gertrud Larcher, RAINBOWS</i>
	4. Oktober - 5. Oktober 2024, Wien:
	HALLO - ICH BIN AUCH NOCH DA!
	Geschwister schwerstkranker oder verstorbener Geschwister, Abschied, Tod und Trauer in Kindergarten und Schule - Pädagog*innen und im System Tätige präventiv auf akute Situationen vorbereiten
	<i>Stephanie Witt-Loers, www.dellanima.de</i>
	9. Dezember 2024, online:
	STERNENKINDER
	<i>Mag.^a Silke Höflechner Fandler, RAINBOWS</i>



DR. HELMUT MARKO
Unternehmer und
Motorsportberater Red Bull

Statement

„Manchmal verändert sich das Leben von einer Sekunde auf die andere. Wenn ein Kind ein Familienmitglied verliert, ist plötzlich alles anders. Da ist es gut, dass es Organisationen wie RAINBOWS gibt, die Kinder in so schwierigen Lebenszeiten erfolgreich zu unterstützen wissen.“

Angebote und Zahlen

RAINBOWS-ÖSTERREICH 2024

AUS-/FORT- BILDUNG

FACHLEHRGANG	2 FACHLEHRGÄNGE / 32 TEILNEHMENDE
AUSBILDUNGSLEHRGANG TRENNUNG	2 AUSBILDUNGSLEHRGÄNGE / 20 TEILNEHMENDE
AUSBILDUNGSLEHRGANG TRAUERBEGLEITUNG	1 AUSBILDUNGSLEHRGANG / 15 TEILNEHMENDE
ONLINE-SEMINAR TOD/TRAUER FACHPERSONEN	3 TERMINE / 43 TEILNEHMENDE
ONLINE-SEMINAR TRENNUNG/SCHEIDUNG FACHPERSONEN	3 TERMINE / 44 TEILNEHMENDE
ONLINE-SEMINAR FÜR MEDIATOR*INNEN TRENNUNG/SCHEIDUNG	2 TERMINE
ONLINE-SEMINAR FÜR MEDIATOR*INNEN TRAUER/TOD	1 TERMIN

WEBINAR ELTERN

WEBINAR ELTERN/ALLEINERZIEHENDE TOD/TRAUER	3 TERMINE / 21 TEILNEHMENDE
WEBINAR ELTERN/ALLEINERZIEHENDE TRENNUNG/SCHEIDUNG	4 TERMINE / 70 TEILNEHMENDE

Statistischer Überblick



Scheidungsstatistik 2024

Betroffene österreichweit

12.524 Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren), Statistik AUSTRIA, Mai 2024

Zu berücksichtigen ist, dass in dieser Statistik sowohl die Zahl der Trennungen bei Lebensgemeinschaften als auch die Zahl jener Kinder und Jugendlichen, die vom Tod einer nahen Bezugsperson betroffen sind, nicht erfasst wird.



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung für Kinder von 4 bis 13 Jahre

318 Gruppen, 1.450 Kinder
725 Buben, 725 Mädchen
Altersstufen:
4 bis 5 Jahre: 408 Kinder
6 bis 8 Jahre: 544 Kinder
9 bis 11 Jahre: 393 Kinder
12 bis 14 Jahre: 91 Kinder
14 Jugendliche
162 Gruppen/794 Kinder in den Landeshauptstädten
149 Gruppen/656 Kinder in den Bezirken/Regionen
7 YOUTH-Gruppen in den Landeshauptstädten

Info

Im Vergleich zum Jahr 2023 ist die Nachfrage nach den RAINBOWS-Gruppen gestiegen.

Info

Insgesamt haben 56% der anderen Elternteile und 100% der anmeldenden Elternteile, deren Kinder in einer RAINBOWS-Gruppe unterstützt wurden, an einem oder mehreren Elterngesprächen im Rahmen der RAINBOWS-Gruppe teilgenommen.

IM RAHMEN DER RAINBOWS-GRUPPEN HABEN:

- die anmeldenden Elternteile aller Kinder an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppen teilgenommen
- die Elternteile von 570 Kindern gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen
- 200 andere Elternteile haben an einem extra Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen.

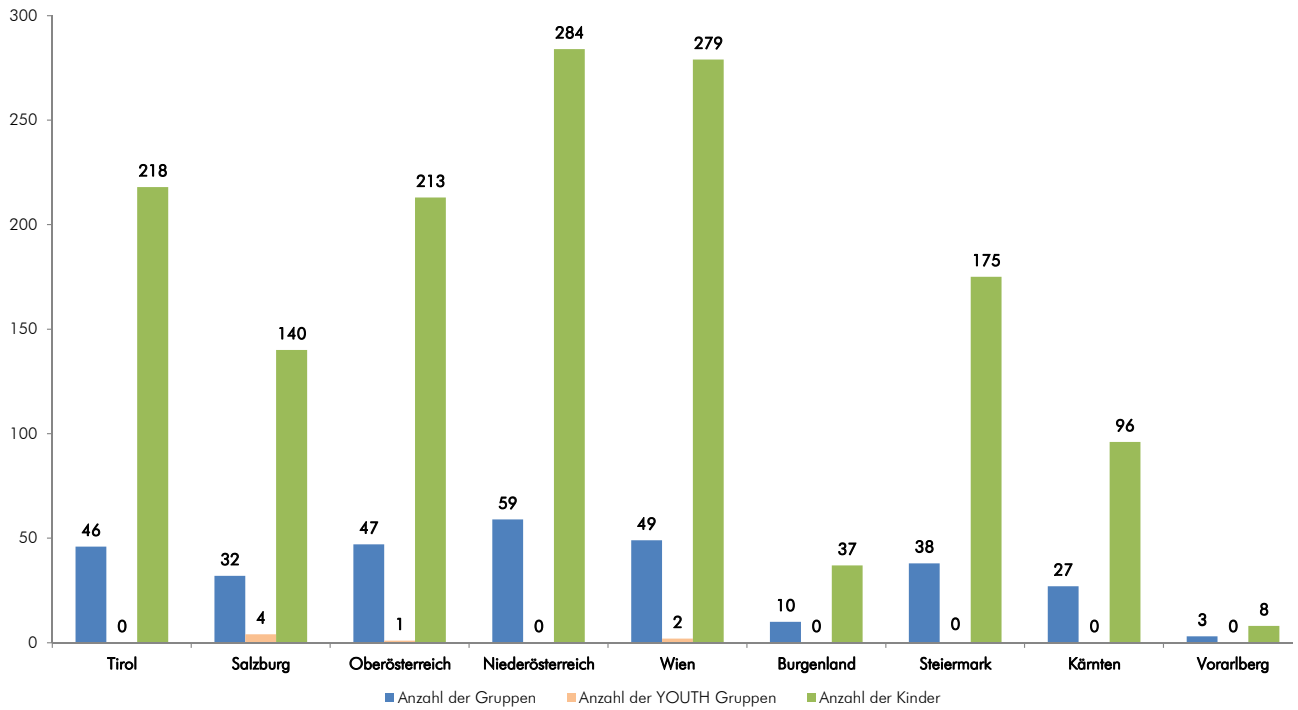


MARKUS HIRTLER (Ermi-Oma)
Kabarettist

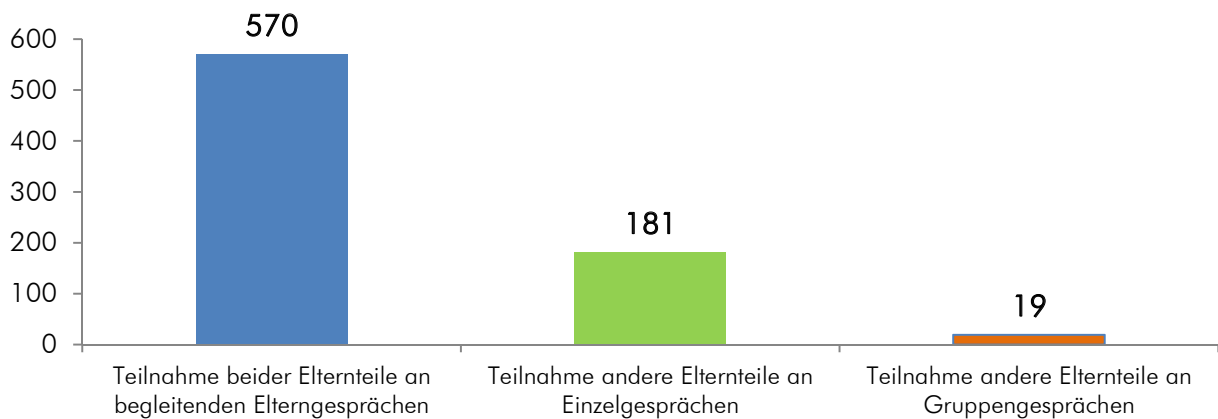
Statement

Wie unglaublich schwierig die Situation für Kinder nach dem Tod eines Elternteils ist, musste ich leider an unseren drei Kindern miterleben. Dass die Arbeit von RAINBOWS eine hervorragende Hilfe für die Betroffenen ist, steht außer Zweifel! Daher bin ich froh, dass ich RAINBOWS unterstützen darf.

Gruppen-/Kinderzahlen 2024: Bundesländerüberblick



Überblick über Teilnahme der Eltern an den Gesprächen im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen





Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

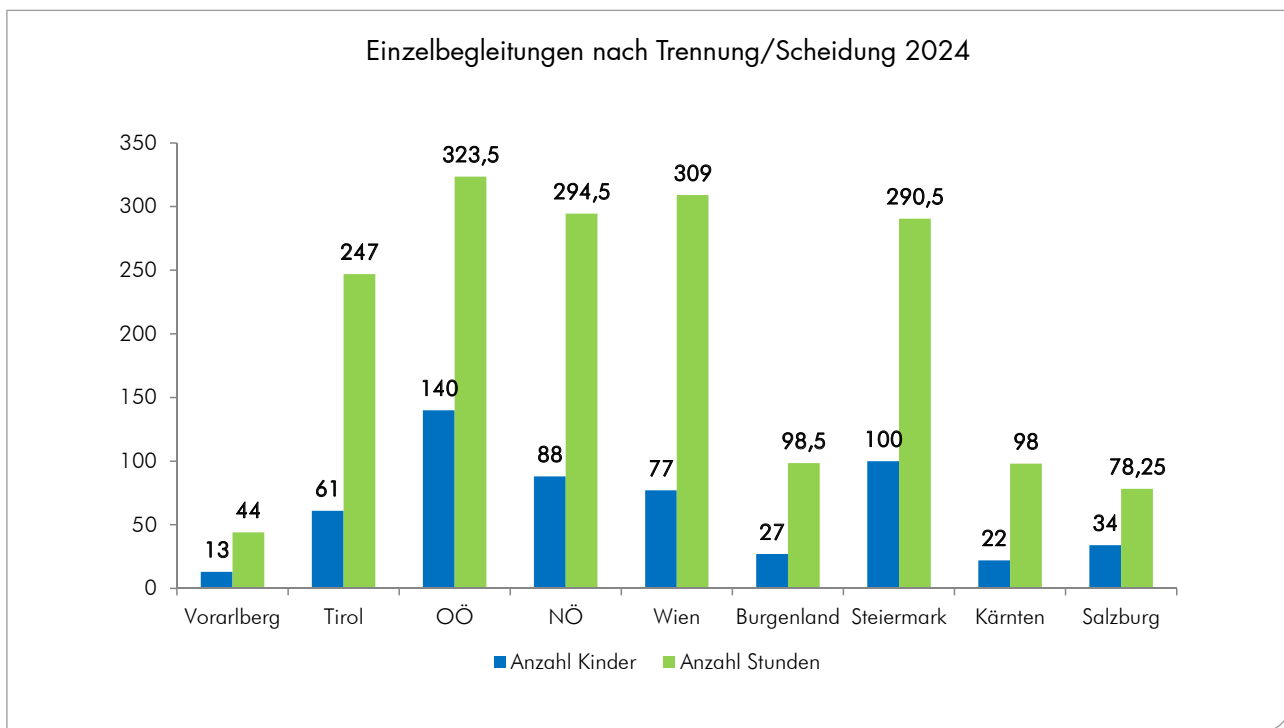
562 Kinder, 1.783 Stunden
286 Buben, 276 Mädchen
Altersstufen:
4 bis 5 Jahre: 115 Kinder
6 bis 8 Jahre: 145 Kinder
9 bis 11 Jahre: 166 Kinder
12 bis 14 Jahre: 90 Kinder
31 Jugendliche

Info

Im Jahr 2024 haben um 9% mehr Kinder/Jugendliche (562) an einer RAINBOWS-Einzelbegleitung nach einer Trennung/Scheidung teilgenommen wie im Jahr 2023 (516).

IM RAHMEN DER RAINBOWS-EINZELBEGLEITUNG HABEN:

- 441 Elternteile am 1. Elterngespräch,
- 220 Elternteile am 2. Elterngespräch,
- 44 nicht-anmeldende Elternteile an einem Gespräch teilgenommen.





Trauerbegleitung nach dem Tod eines nahestehenden Menschen und bei lebenslimitierender Erkrankung

457 Trauerbegleitungen nach dem Tod eines nahestehenden Menschen
773 Kinder, 3.130 Stunden

382 Buben, 391 Mädchen

635 Bezugspersonen, 684 Stunden

Altersstufen:

4 bis 5 Jahre: 145 Kinder

6 bis 8 Jahre: 203 Kinder

9 bis 11 Jahre: 204 Kinder

12 bis 14 Jahre: 126 Kinder

95 Jugendliche

57 Begleitungen bei lebenslimitierender Erkrankung
93 Kinder, 206,5 Stunden

40 Buben, 53 Mädchen

75 Bezugspersonen, 65 Stunden

Altersstufen:

4 bis 5 Jahre: 15 Kinder

6 bis 8 Jahre: 18 Kinder

9 bis 11 Jahre: 27 Kinder

12 bis 14 Jahre: 23 Kinder

10 Jugendliche

7 Trauergruppen nach dem Tod eines nahestehenden Menschen
31 Kinder, 31,5 Stunden

10 Buben, 21 Mädchen

75 Bezugspersonen

6 Trauergruppen für Elternteile mit minderjährigen Kindern:
„Wenn das Leben Trauer trägt“

37 Erwachsene

96,5 Stunden (Verdoppelung im Vergleich zu 2023)

Info

Im Jahr 2024 sind im Vergleich zu 2023 um 56 Kinder/Jugendliche mehr nach dem Tod bzw. bei lebenslimitierender Erkrankung begleitet worden (2023: 717, 2024: 773).

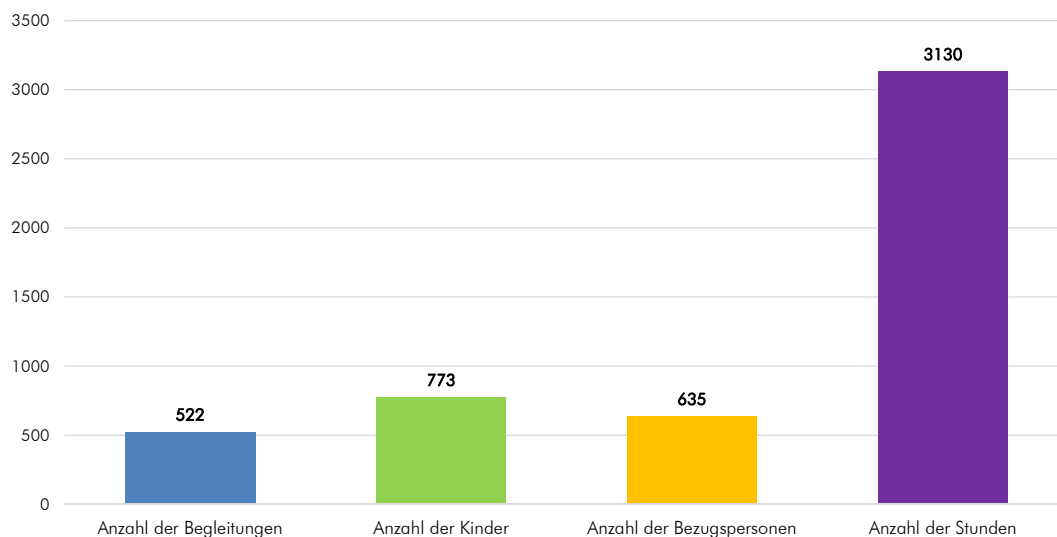


KARL MARKOVICS
Schauspieler

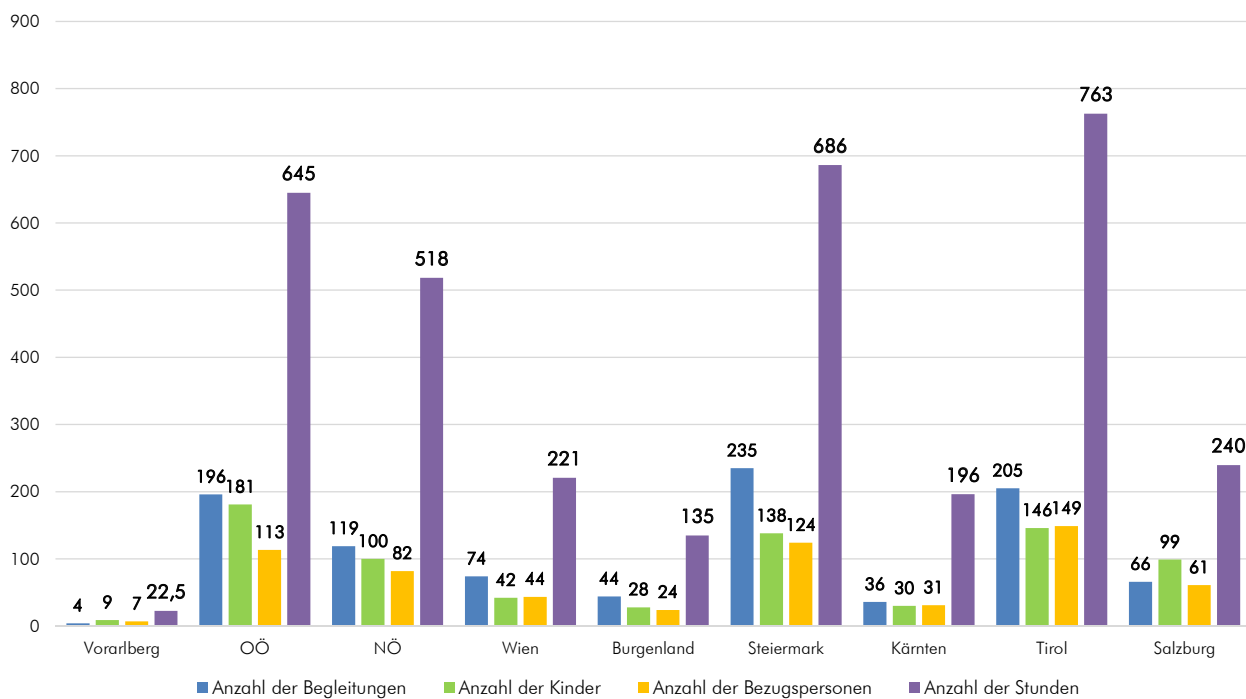
Statement

Ich unterstütze RAINBOWS, weil die Schatzkiste am Ende des Regenbogens ein Märchen ist, und Kinder mehr als Märchen brauchen.

Trauerbegleitungen 2024 in Österreich: Direkte Arbeit (Begleitung bei lebenslimitierender Erkrankung, Trauerbegleitung, Trauergruppe)



Trauerbegleitungen in Österreich im Bundesländerüberblick





Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt. § 95 Außerstreitgesetz

24 Gruppenberatungen/Vorträge

173 Teilnehmende

582 Elternpaarberatungen

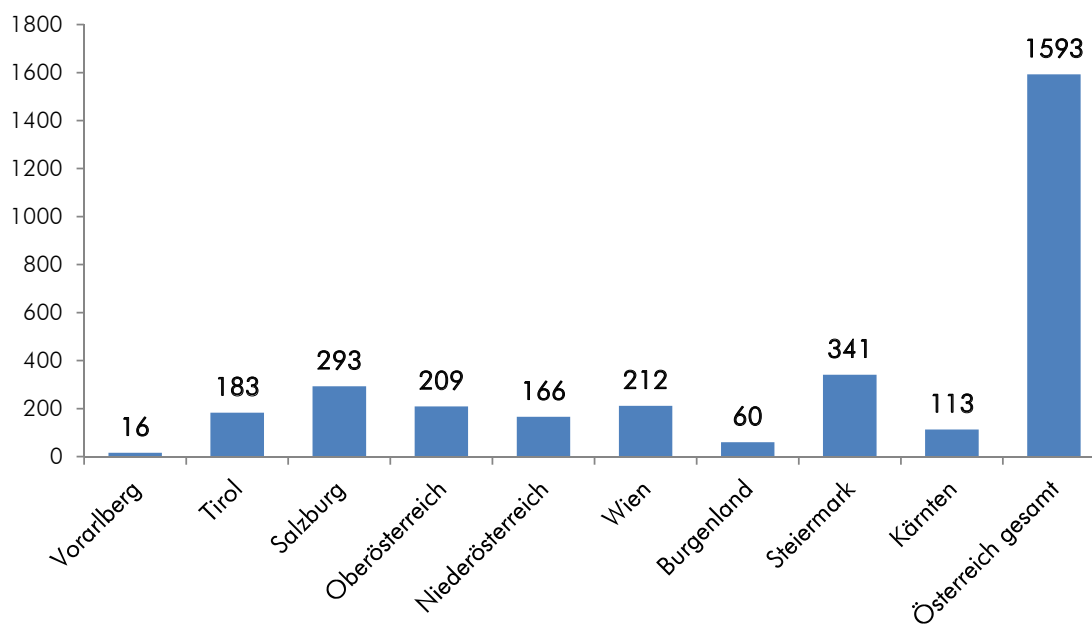
1.162 Teilnehmende

258 Einzelberatungen

Info

Die Anzahl der Mütter und Väter, die an einer § 95 Beratung (einzeln, als Elternpaar oder in der Gruppe) teilgenommen haben, ist österreichweit im Vergleich zum Jahr 2023 annähernd gleichgeblieben (2023: 1.618, 2024: 1.593).

Beratungen § 95 Bundesländervergleich 2024





Online Seminare für Fachpersonen

Online Seminare für Mediator*innen



„Was hilft mir, wenn es stürmt?“

Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen

3 Termine a 3,5 Stunden

44 Teilnehmer*innen

42 Frauen, 2 Männer

„Was hilft mir, wenn es stürmt?“

Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen

2 Termine a 4,5 Stunden

„Tut tot sein weh?“

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

3 Termine a 3,5 Stunden

43 Teilnehmer*innen

41 Frauen, 2 Männer

„Tut tot sein weh?“

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

1 Termin a 4,5 Stunden


 AUS-/FORT-
BILDUNG

Fachlehrgang Trennung/Verlust

Fachkräfte aus Kindergarten, Schule, etc. begegnen im Alltag Kindern und Jugendlichen, die Trennungs- und Verlusterlebnisse haben. Ziel dieses Lehrgangs ist die Erweiterung der Kompetenz in der Wahrnehmung und Unterstützung der betroffenen Kinder. Der Lehrgang (3 Wochenenden) ist auch der erste verpflichtende Teil der Ausbildung zur RAINBOWS-Gruppenleiter*in und zur RAINBOWS-Trauerbegleiter*in.

2 Fachlehrgänge

32 Teilnehmer*innen

29 Frauen, 3 Männer



Feedback

„Es war eine tolle und lehrreiche und intensive Zeit. Wir waren eine sehr gute Gruppe und top Trainerinnen!“

Teilnehmerin

„Ich habe den Lehrgang sehr positiv erlebt und würde ihn jederzeit wieder machen. Und ich würde ihn auch empfehlen. DANKE!!“

Teilnehmer

RAINBOWS- Pädagogik

Ausbildungslehrgang Gruppenleitung Trennung/Scheidung

Der Lehrgang (3 Wochenenden) erweitert die methodischen Kompetenzen und setzt sich mit der spezifischen Arbeitsweise sowie den Zielen und Intentionen von RAINBOWS in seiner Arbeit mit betroffenen Kindern und Jugendlichen auseinander.

2 Ausbildungslehrgänge

20 Teilnehmer*innen

20 Frauen

Ausbildungslehrgang Trauer

Dieser Lehrgang (3 Wochenenden) vermittelt theoretisches und praxisbezogenes Wissen über Tod und Trauer im Kindes- und Jugendalter. Die Ziele und die spezifische Arbeitsweise von RAINBOWS sind weitere Schwerpunkte.

1 Ausbildungslehrgang

15 Teilnehmer*innen

14 Frauen, 1 Mann



WEBINAR ELTERN

In diesen kostenlosen Webinaren bekommen Eltern/Alleinerziehende Informationen und wertvolle Tipps rund um Trennung/Scheidung und Trauer sowie die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Um den Alltagsbedingungen der Zielgruppe entgegen zu kommen finden die Webinare vormittags und abends statt. Dauer: 1,5 Stunden.

Kindern Trauer zutrauen



„Ferien ohne dich.“

Ferienzeit mit Kindern nach dem Tod eines Familienangehörigen

1 Termin

6 Teilnehmer*innen



„Miss you.“

Weihnachten mit Kindern nach dem Tod eines Familienmitglieds

1 Termin

7 Teilnehmer*innen



„Bei uns geht alles weiter ... ohne dich“

Kinder und Jugendliche nach dem Tod eines nahe-stehenden Menschen

1 Termin

8 Teilnehmer*innen

Wenn Papa und Mama sich trennen



„Ferien mal 2.“

Familienurlaub nach einer Trennung

2 Termine

37 Teilnehmer*innen



„Ich hab euch doch beide lieb.“

Gelingende Elternschaft nach einer Trennung

1 Termin

24 Teilnehmer*innen



„Eine schöne Bescherung.“

Weihnachten mit Kindern nach der Trennung

1 Termin

69 Teilnehmer*innen

**„Jeder einzelne
ist ein Tropfen.
Aber gemeinsam
sind wir ein Meer.“**

Ryunosuke Satoro, japanischer Autor

RAINBOWS-Steiermark

Grabenstraße 88, 8010 Graz

Tel.: 0316/67 87 83

office@stmk.rainbows.at

www.rainbows.at